

Für die Hausfrau

Nur der Finger?

Keine Nachlässigkeit bei Entzündungen.

Den entzündeten Finger hat manche Frau in schmerzlicher Erinnerung. Mit Fischen unter dem Nagel fängt es an. Man beachtet das kaum. Dann stellen sich Schmerzen ein, auch darüber geht man hinweg, bis dann der Finger die wird. Aber was ist schon mit einer Entzündung des Fingers? An die Schmerzen gewöhnt man sich, vielleicht tritt auch etwas Eiter heraus, aber bald ist die Sache wieder in Ordnung.

Diese Einstellung ist völlig falsch. Entzündungen des Fingers sollte man niemals leicht nehmen, denn der sogenannte schlimme Finger gehört oft zu den schweren Erkrankungen und verlangt größte Aufmerksamkeit. Eine Fingerentzündung kann ausgehen von einer Verletzung der Haut, sie kann aber auch ihren Ursprung haben in der Sehnen scheide oder im Knochen oder in der Knochensubstanz. Hat man Glück, dann Klingt die Entzündung ab, hat man weniger Glück, dann folgt auf die Entzündung eine Verengerung. Nicht selten sind es jedoch schlimmere Folgen.

Deshalb sei gerade bei Fingerentzündungen die größte Vorsicht anempfohlen. Bei solchen Erkrankungen muss der Arzt zu Rate gezogen werden. Vorher, wenn die Schmerzen besonders stark sind, verschaffen warme Selbstbäder Linderung. Umschläge mit Alkohol oder Essigsaurer Tonerde können nichts schaden. Immer ist es zweckmäßig, den Arm hochzuhängen. Dagegen muss davor abgeraten werden. Zugpflaster zu verwenden. Nicht selten wird eine Entzündung des Fingers unbeachtet gelassen und es treten auf dem betroffenen Arm rote Stränge hervor. Eine Lymphgefäßentzündung ist dann im Anzug. Bis der Arzt sich des Falles angenommen hat, lagert man den Arm hoch.

Es sind ja noch Kinder!

Eben, weil es noch Kinder sind, haben die Erwachsenen und besonders die Eltern die Verantwortung für deren Wohlergehen, auch das seelische. Wie oft wird aber dieses Wohlergehen bedroht, auch von den Eltern. Ein Beispiel: Die Eltern wollen nicht gestört werden, und damit sich die Kinder nicht langweilen, bekommen sie irgend eine Zeitung in die Hand gedrückt. Nicht alles, was in Zeitungen und vor allem Zeitschriften enthalten ist, eignet sich für Kinder. Ein anderes Beispiel: Wie oft führen die Eltern zusammen oder in fremder Gesellschaft und erzählen sich Ständiges Geschichten. Die Kinder führen natürlich dabei. Sie tun so, als ob sie überhaupt nichts hören, aber in Wirklichkeit spüren sie doch die Ohren, damit ihnen nur ja nichts verloren geht. Hat der eine oder andere Bedenken, dann wird abgewinkt: „Sie verstehen ja noch nichts davon.“ Das bilden sich die Eltern zu ihrer Verblüffung ein, in Wirklichkeit bleiben die Kinder niemals unberührte von allem Schlechten; dafür sorgen schon die älteren Spielkameraden. Dieser Einstich und die andere Gefährdung könnten vermieden werden, wenn sich die Eltern etwas mehr um die Kinder kümmern wollten.

Häubern wichtiger als streichen!

Die Blumentästen müssen hergerichtet werden, solange nicht die Kornmöbel und Matten den Raum beschränken. Sie haben den Winter über lustig und trocken aufgestellt gestanden. Trotzdem müssen wir sie gründlich prüfen, ob sie nicht irgendwo schwachste Stellen zeigen. Eine achtungsvolle Reparatur erspart uns die ärgerliche Ausgabe für neue Nähte im nächsten Jahr. Man tut den Pflanzen jedoch Schaden, wenn man die Nähte, in dem Bestreben, das Raulen des Holzes zu verbüten, ihnen mit Teer austreicht. Die meisten Pflanzen vertragen es sehr schlecht und verkümmern. Von außen werden die Nähte gründlich abgespult, gebeizt und wieder zum Trocknen aufgestellt. Erst dann beginnt die fröhliche Arbeit mit dem grünen Pinsel, der möglichst vorsichtig gehandhabt werden soll. Nicht allein, weil dünnes Austragen die teure Farbe erspart, sondern auch, weil mehrfach dünn gestrichener Anstrich besser hält, als eine dicke Auslage!

Salat, einmal anders

Salat? Heute mitten im Winter? Ja, wir sprechen nicht vom grünen Salat, sondern von der Zubereitungsart, die man vielen Gemüsen angeben lassen kann, um ihnen einen neuen Reiz abzugeben.

Vinsensalat beispielsweise ist sehr köstlich. Wir nehmen zu diesem Zweck einen Teil der Linsen aus dem Topf ab, bevor wir die Linsen als Suppe oder Gemüsegericht weiter zubereiten. Sie müssen schön weich, jedoch nicht zerfetzt sein. Dann fertigen wir eine Marinade aus Essig, Öl, Pfeffer, Salz, tun ein paar Tropfen Zitronensaft und — je nach Wunsch — einen Teelöffel Tomatenmark hinzu und lassen die Linsen darin ein paar Stunden ziehen.

Das gleiche gilt für weiße Bohnen und für gemischtes Gemüse. Immer kommt es darauf an, einen Teil der gedämpften oder gekochten Menge vor dem Zubereiten abzunehmen, um ein reizvolles und schmackhaftes Gericht für das Abendessen zu gewinnen.

Gemischter Sauerkrautsalat. Ein Pfund sauzfreies Sauerkraut, ein Pfund saftige Apfelsine und ein Pfund Tomaten sowie zwei Zwiebeln werden fein geschnitten und in einer guten Salatzunge eine Stunde lang stehen gelassen. Dann richtet man den Salat bergartig an und umlegt ihn mit rohergerösteten Kartoffeln oder Reisbrand.

Zweimal Rotkäppchen. Erstens: rohe rote Rüben werden gerieben, mit Zitronensaft, etwas Zucker, gehobinem Kümmel und etwas Riesenpfeffer angemacht und ziehen lassen. Zweitens: gefrorene rote Rüben, rohe säuerliche Apfelsine und Meerrettich reibt man und würzt die Masse mit Essig, Zucker und Riesenpfeffer.

Bananensalat. Selleriestengel, Apfelsine und Bananenscheiben, werden gut vermengt und mit etwas Zucker und Zitronensaft übergossen stehen gelassen. Kurz vor dem Aufsetzen überzieht man die Masse mit Mayonnaise.

Allerlei Neuigkeiten

Ehrung einer Hundertjährigen. Der Führer hat der Frau Georgine Lang in Hamburg-Hummelsbüttel aus Anlass der Vollendung ihres 100. Lebensjahrs ein persönliches Glückwunschkarten und eine Ehrentagung zugehen lassen.

298 000 neue Postspargründer. Bei den Neumens und Amisstellen der Deutschen Reichspost sind in den Monaten Januar und Februar insgesamt 298 000 Postspargründer mit einer Gemeinklage von 32,5 Millionen RM. ausgestellt worden. Auf ein Postsparguthaben entfallen demnach rund 95 RM.

Stapellauf des größten holländischen Tankbootes. In Amsterdam wurde das größte Tankboot zu Wasser gelassen, das jemals in Holland gebaut wurde. Es handelt sich um die „Tibia“, die von der Niederländischen Schiffsbaugesellschaft gebaut worden ist und eine Wasserdrückung von 15 000 Tonnen hat. Auftraggeber ist die Königlich Holländische Petroleum-Gesellschaft (Shell-Gruppe).

42 Millionen mehr als im Vorjahr — in England. Die Zahl der sogenannten English Millionäre, d. h. derjenigen Personen, deren Einkommen im vergangenen Rechnungsjahr 50 000 Pfund übersteigt, beziffert sich Londoner Blättern deutlich zu 917, das sind 42 mehr als im Vorjahr.

Flugzeugbrand im Batareiter Flughafen. Auf dem Militärflughafen von Pipera bei Batareit brannte durch Kurzschluss in einer Montagehalle ein Brand aus, durch den zwei Flugzeuge, 28 Flugzeuggerippe und 12 Flugzeugmotoren vernichtet wurden.

Leipziger Schlachtviehmarkt

vom 7. März

Preise für 50 kg Lebendgewicht (in Reichsmark):

	heute	vorher		heute	vorher
Ochsen	a 44½	44½	Räucher und	52	50-52
"	b 40½	—	Hammel a1	—	—
"	c —	—	" a2	50-52	—
"	d —	—	" b1	52	—
Bullen	a 42½	42½	" b2	52	—
"	b 38½	38½	" c	40-42	43-45
"	c 33½	33½	" d	—	—
"	d 25	—	Schafe a	42	42
Lämbe	a 42½	42½	" b	36-42	40-42
"	b 38½	38½	" c	30-32	—
"	c 30-32	30-32	Schweine a	57½	57½
"	d 20-23	20-23	" b1	56½	56½
Götzen	a 43½	43½	" b2	55½	55½
"	b 39½	39½	" c	51½	51½
"	c 34	34½	" d	48½	48½
"	d —	—	" e	48½	48½
Kälber, Doppelländer	78	—	" f	—	—
Kälber	a 63	63	Sauen g1	56½	56½
"	b 57	57	" g2	50½	50½
"	c 48	48	Eber u. Altm. h	—	—
"	d 38	38	Schneider i	—	55½

* a: über 150 kg, b1: 135-150 kg, b2: 120-135 kg, c: 100-120 kg, d: 80-100 kg, e: 60-80 kg, f: -60 kg

Kirchennachrichten

Raunhof: Heute Mittwoch, den 8. März, abends 8 Uhr, Passionsandacht hierauf Beichte u. heiliges Abendmahl, Pf. Hahne. Albrechtsbahn: Mittwoch, 8. März, 10 Uhr Passionsandacht mit hl. Abendmahl. Beucha: Donnerstag, 9. März, 20 Uhr Passionsandacht mit hl. Abendmahl.

Aktuelle Nachrichten

Leipziger Schlachtviehmarkt

vom 7. März

Preise für 50 kg Lebendgewicht (in Reichsmark):

heute vorher heute vorher

Ochsen a 44½ 44½ Räucher und 52 50-52

" b 40½ — Hammel a1 — —

" c — — " a2 — —

" d — — " b1 — —

Bullen a 42½ 42½ " b2 — —

" b 38½ 38½ " c 40-42 43-45

" c 33½ 33½ " d — —

" d 25 — — Schafe a 42 42

Lämbe a 42½ 42½ " b 36-42 40-42

" b 38½ 38½ " c 30-32 —

" c 30-32 30-32 Schweine a 57½ 57½

" d 20-23 20-23 " b1 56½ 56½

Götzen a 43½ 43½ " b2 55½ 55½

" b 39½ 39½ " c 51½ 51½

" c 34 34½ " d 48½ 48½

" d — — " e 48½ 48½

Kälber, Doppelländer 78 — — " f — —

Kälber a 63 63 Sauen g1 56½ 56½

" b 57 57 " g2 50½ 50½

" c 48 48 Eber u. Altm. h — —

" d 38 38 Schneider i — 55½

* a: über 150 kg, b1: 135-150 kg, b2: 120-135 kg, c: 100-120 kg, d: 80-100 kg, e: 60-80 kg, f: -60 kg

Aktuelle Nachrichten

Leipziger Schlachtviehmarkt

vom 7. März

Preise für 50 kg Lebendgewicht (in Reichsmark):

heute vorher heute vorher

Ochsen a 44½ 44½ Räucher und 52 50-52

" b 40½ — Hammel a1 — —

" c — — " a2 — —

" d — — " b1 — —

Bullen a 42½ 42½ " b2 — —

" b 38½ 38½ " c 40-42 43-45

" c 33½ 33½ " d — —

" d 25 — — Schafe a 42 42

Lämbe a 42½ 42½ " b 36-42 40-42

" b 38½ 38½ " c 30-32 —

" c 30-32 30-32 Schweine a 57½ 57½

" d 20-23 20-23 " b1 56½ 56½

Götzen a 43½ 43½ " b2 55½ 55½

" b 39½ 39½ " c 51½ 51½

" c 34 34½ " d 48½ 48½

" d — — " e 48½ 48½

Kälber, Doppelländer 78 — — " f — —

Kälber a 63 63 Sauen g1 56½ 56½

" b 57 57 " g2 50½ 50½

" c 48 48 Eber u. Altm. h — —

" d 38 38 Schneider i — 55½

* a: über 150 kg, b1: 135-150 kg, b2: 120-135 kg, c: 100-120 kg, d: 80-100 kg, e: 60-80 kg, f: -60 kg

Aktuelle Nachrichten

Leipziger Schlachtviehmarkt

vom 7. März

Preise für 50 kg Lebendgewicht (in Reichsmark):

heute vorher heute vorher

Ochsen a 44½ 44½ Räucher und 52 50-52

" b 40½ — Hammel a1 — —

" c — — " a2 — —

" d — — " b1 — —

Bullen a 42½ 42½ " b2 — —

" b 38½ 38½ " c 40-42